



**TV Ketschendorf v. 1907 e.V.**

**Ernst Weigl**

Leiter der Turnabteilung  
Postfach 32 24 \* 96421 Coburg  
T 09561.94411 \* F 09561.75104  
ernst.weigl@t-online.de  
Spk Co-Lif\*78350000\*335505

Coburg, 30.11.05

## **SILBER FÜR KETSCHENDORFER TURNERINNEN BEIM LANDESENTSCHEID**

Turnerinnen des TVK turnen sensationelle 130,15 Punkte / Übertrendend am Stufenbarren

Coburg (tl). Mit einer geradezu ungläublichen Leistungssteigerung gegenüber dem vor 14 Tagen ausgetragenen Qualifikationsentscheid der Oberfranken-Turnerinnen in Altenkunstadt, wo sie mit 123,75 Punkten schon mächtig gegen den ATS Kulmbach auftrumpften, kamen die Turnerinnen die TV Ketschendorf beim bayerischen Landesentscheid „Gerät-Turnen im Verein“ auf sensationelle 130,15 Punkte, holten sich Mannschafts-Silber und den 2. Preis im ORGANON-Cup.

Der Wettkampf in der Klasse der Jugendturnerinnen A/B -WK 12 - verlief von Beginn an unter knisternder Spannung zwischen den Mannschaften TuS Fürstenfeldbruck, die sich den Titel im Vorjahr sichern konnte, dem zu den bayerischen Turnhochburgen gehörenden TSV Unterföhring, den Turnerinnen vom Leistungszentrum TSV Monheim und dem seit Jahren im weiblichen Turnen stark etablierten TSV Weißenhorn, deren Turnerinnen genau das gleiche Durchschnittsalter wie die Ketschendorferinnen aufweisen.

Die TVK-Turnerinnen, die in der WK 12 schon im Vorjahr auf Bayerns Turnbühne mit dem dritten Platz und guten 117,60 Punkten auf sich aufmerksam machen konnten, wollten heuer unbedingt wieder auf das Treppchen, um sich einen der ausgelobten und für das Gerätturnen zweckgebundenen Geldpreise zu sichern. Die TVK-Mannschaft mit Anna-Sophie Schindler, Steffi Gleißner, Lena Schmidt, Cathrin Carl, Stefanie Hüttner und Carolin Koch wusste zusammen mit ihrem erfolgreichen Trainer-Team Ernst und Sylvia Weigl und Kerstin Stammler um die Schwere der Aufgabe, wusste aber auch, dass man sich im Laufe des Jahres kontinuierlich gesteigert hatte.

Was können die anderen Mannschaften? Im Vorjahr war der Sieg mit 120,80 Punkten zu haben und fiel an den TuS Fürstenfeldbruck. Wie viel Punkte waren heuer erforderlich, um auf der obersten Stufe zu stehen? Wie viel Punkte erfordert der dritte Platz?

Am Sprungtisch erfüllten die TVK-Turnerinnen die Erwartungen, wobei Steffi Gleißner und Lena Schmidt mit je 8,20 auf Yamashita die Besten waren, aber auch Schindler (8,00) und Carl (8,10) ihre Wertungen „einbringen“ konnten. Bereits hier erwies sich, dass Angstgegner Unterföhring wohl möglicherweise nicht ganz gegen die TVK-Turnerinnen mithalten wird können, doch durfte man sie wegen ihrer bekannten Stärken an Balken und Boden nicht aus dem Blick lassen. Ihre besondere Stärke beim Sprung demonstrierten die Turnerinnen vom TuS Fürstenfeldbruck und lagen nicht unerwartet mit 1,25 Punkten in Front.

War für die TVK-lerinnen schon beim Oberfranken-Entscheid Stufenbarren ihr Paradegerät, so konnten die „Mädels“ beim Landesentscheid noch einmal 0,4 Punkte nachlegen und beherrschten die Konkurrenz mit einem Geräteergebnis von 33,20 klar. Mit 8,65 turnte Steffi Gleißner ein Spitzenresultat und wurde für das Wagnis des risikoreichen Rückfliegens über den unteren Holm belohnt und mit dieser Wertung von keiner anderen Turnerin übertroffen. Auf sehr gute 8,60 Punkte kam Anna-Sophie Schindler, deren Einsatz als nervenstarke Start-

Turnerin sich an diesem Tag als Glücksgriff ihres Trainers erwies. Lena Schmidt turnte mit 8,15 Punkten die dritte Acht vor dem Komma und war aus dem Starterfeld von insgesamt 53 Turnerinnen neben ihrer Mannschaftskameradin Gleißner die einzige Turnerin, die sich nicht scheute, das schwierige Rückfliegen zu wagen. Lob gab es für Stefanie Hüttner, die den Angang der A 9 trotz weicher Matten-Unterlage gut meisterte und sich zusammen mit ihrer Mannschaft über 7,80 freuen durfte. Nach Stufenbarren lag das TVK-Team nur noch 0,10 Punkte hinter dem späteren Sieger und durfte sich Hoffnungen auf einen Treppchen-Platz machen.

Nicht so gut lief es am Balken, wo leider nur Anna-Sophie Schindler mit 8,10 über der „magischen“ Acht lag, aber auch die Fürstenfeldbruckerin Christina Hiller mit 8,15 nur einen Hauch besser war. Cathrin Carl glänzte wie schon so oft mit erstaunlich hohen Sprüngen und hätte die Spitzturnerin des Zittergerätes werden können, wenn ihr nicht ein Wackler unterlaufen wäre, den das strenge Kampfgericht gnadenlos mit 0,40 Abzug bestrafte, so dass sie von den 7,90 Punkten zurecht enttäuscht war.

Am Boden brachten es vier Turnerinnen des TuS Fürstenfeldbruck auf Wertungen von über acht Punkten und kamen auf 34,00 Punkte, während es mit Gleißner (8,55), Schmidt (8,50) und Schindler (8,35) nur drei Turnerinnen vom TV Ketschendorf gelang, die Achter-Hürde zu überspringen. Mit 33,35 Punkten absolvierten die jungen TVK-Damen Boden gegenüber dem Regionalscheid mit dem größten Leistungszuwachs aller Geräte und steigerten sich um 3,50 Punkte.

Der TV Ketschendorf hatte eine weitere Mannschaft ins Rennen geschickt in der Frauenklasse WK 11, die den Oberfranken-Entscheid knapp gegen den TV Michelau gewonnen hatte. Auch diesmal konnte sich die TVK-Mannschaft mit Tanja Bernschneider, Nadine Gerner, Ronja Dietz, Kerstin Stammberger und Julia Roschlau als das stärkere Oberfranken-Team behaupten, konnte jedoch erwartungsgemäß um die vorderen Plätze auf diesem hohen Niveau nicht mitturnen. Die besten Wertungen aus TVK-Sicht erhielten Nadine Gerner mit 7,85 am Balken und Tanja Bernschneider am Stufenbarren mit 7,20 auf A 9.

Sieger der WK 11 wurde vor dem favorisierten TSV Bad Kissingen der TSV Weilheim. Die Schau jedoch stahl vielen wesentlich jüngeren Turnerinnen die total durchtrainierte 38-jährige Sabine Lauer, Mutter von zwei Kindern, vom TV Großostheim, die am Sprung mit 8,45 ihre Konkurrentinnen zum Staunen brachte und mit 8,05 am Boden die dritthöchste Wertung in der WK 11 erhielt.

### **Siegerliste (Auszug):**

#### **WK 12 / Jugend A/B**

**1. TuS Fürstenfeldbruck 131,70 Punkte**

**2. TV Ketschendorf 130,15**

(Anna-Sophie Schindler, Steffi Gleißner, Lena Schmidt, Cathrin Carl, Stefanie Hüttner, Carolin Koch / Geräteergebnisse: Sprung 32,50, Barren 33,20, Balken 31,10, Boden 33,35)

**3. TSV Unterföhring 128,90**

#### **WK 11 / Frauen**

**1. TSV Weilheim 95,80**

**2. TSV Gaimersheim 93,85**

**3. TSV Bad Kissingen 88,55**

**9. TV Ketschendorf 81,30**

(Tanja Bernschneider, Nadine Gerner, Ronja Dietz, Kerstin Stammberger, Julia Roschlau)

**10. TV Michelau 78,65**

## **Bildunterschriften:**

### **Zu ..697:**

Die Frauen-Turnerinnen des TV Ketschendorf haben ihren Wettkampf hinter sich und freuen sich über ihre Leistungen; links im Bild Tanja Bernschneider, Ronja Dietz, Kerstin Stammerger, rechts Nadine Gerner, Julia Roschlau.

### **Zu ..705:**

Die Jugendturnerinnen des TVK dürfen stolz sein auf ihre gezeigten Leistungen. Unser Bild zeigt sie nach dem Wettkampf ihrer Klasse WK 12 v.li. Cathrin Carl, Anna-Sophie Schindler, Steffi Gleißner, Lena Schmidt, Carolin Koch und Steffi Hüttner.

### **Zu ..725:**

Nach der Siegerehrung im WK 12 ORGANON-Cup: Die Gewinnerinnen der Silbermedaillen vom TV Ketschendorf mit v.li. Steffi Gleißner, Anna-Sophie Schindler, Cathrin Carl, Lena Schmidt, Carolin Koch und Steffi Hüttner.